



TORO-BRAVO
TATTOO & PIERCING
81 SUPPORT STUFF - KAMPFSPORT EQUIPMENT
MERCHANDISING & PHANTASIE ASSESSOIRS
74357 BÖNNIGHEIM
www.TORO-BRAVO-TATTOO.de

Wichtiges – Risiken – Piercing

Hallo Piercing Fan, folgend möchten wir Dir einige Wichtige Infos bzgl. Risiken und Tipps zu Deinem Piercing mit auf den Weg geben. Bitte lies diese aufmerksam und befolge diese. So wirst Du lange Spaß an Deinem Piercing haben!

Piercing!

Nennt man das Einbringen von Schmuck in die Haut. Da dabei die Haut verletzt wird und eine „Wunde“ entsteht, beinhaltet ein Piercing unterschiedliche Risiken. Durch das Eindringen von Bakterien, Viren und Pilzen kann sich die „Wunde“ akut oder chronisch entzünden. Diese Entzündungen können sich bis in die Blutgefäße, die Lymphbahnen oder die Nerven ausbreiten. Auch können Entzündungen im Körper „wandern“ und an einer ganz anderen Stelle wieder auftreten. Infektionen können z.B. Abszesse verursachen, welche dann chirurgisch geöffnet und behandelt werden müssen.

Der Piercingschmuck kann durch seine Form (Design) Druckstellen hervorrufen, die wiederum Probleme wie Narbenbildung und „wildes Fleisch“ an den Einstichstellen verursachen können. Auch das „scheuern oder reiben“ von Kleidung, die Kontaktierung mit Parfüm, Make-up oder Haargel, sowie zu häufiges Desinfizieren können zu schweren Wundheilungsstörungen führen. Schlimmstenfalls kann es zum Herauswachsen des Schmuckstückes kommen. Leider gibt es auch Personen, bei welchen ein langwieriger Wundheilprozess zu beobachten ist, dies hat zur Folge dass das Piercing wieder entfernt werden muss.

Risikogruppe!

Wenn Du aus Medizinischer Sicht zu einer so genannten „Risikogruppe“ (HIV positiv, Hepatitisträger, Diabetiker, Epileptiker, Bluter, etc.) gehörst, musst Du vorab Deinen Arzt bezüglich des Piercings konsultieren und das Toro Bravo Team unaufgefordert vor dem Piercen darüber Informieren.

Allergiker!

Sind Dir Allergien bekannt musst Du das Toro Bravo Team ebenfalls vor dem piercen darüber in Kenntnis setzen. Vereinzelt kann es während des piercens, bedingt durch Aufregung zu Kreislaufproblemen bis hin zur Ohnmacht kommen. Unser Tipp! Vor Ihrem Piercing gut essen! Allerdings musst Du auf Alkoholkonsum zur Beruhigung verzichten.

Denn Personen unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss werden bei uns nicht gepierct!

Betäubungsmittel!

Kommen bei uns nicht zum Einsatz, denn durch die Inhaltsstoffe können Hautreizungen und Allergische Reaktionen auftreten. Ebenso sind Schockreaktionen bei Überempfindlichkeit gegenüber unterschiedlicher Inhaltstoffe möglich. In vielen Fällen wird die Länge, bzw. die Größe des zuerst eingesetzten Schmucks nach dem Abheilen nochmals korrigiert und mit perfekt sitzendem Schmuck getauscht. Verzichtet man auf diesen Austausch kann es zu Druckstellen oder Reibungen im Stichbereich kommen. Daher legen wir bei Toro Bravo Tattoo & Piercing viel wert auf die Nachsorge.

Abheilzeiten!

Für die unterschiedlichen Piercings müssen auch die entsprechenden Abheilzeiten beachtet werden. Brust-, Bauchnabel und Intimpiercings benötigen ca. **3 Monate**, Augenbraue-, Nasen- und Ohrpiercings ca. **8 Wochen**, Zungen- und Lippenpiercings ca. **4 Wochen** zum abheilen. Bitte beachtet, dass dies die Mindestabheilzeiten der jeweiligen Piercings sind, welche von einigen Kunden deutlich überschritten werden.



TORO-BRAVO

TATTOO & PIERCING

81 SUPPORT STUFF - KAMPFSPORT EQUIPMENT
MERCHANDISING & PHANTASIE ASSESSOIRS

74357 BÖNNIGHEIM

www.TORO-BRAVO-TATTOO.de

Wichtiges – Risiken – Piercing

Piercingpflege!

Auch nach dem abheilen des Piercings sammelt sich immer wieder Talg und Schweiß im Stichkanal. Daher ist es wichtig, dass der Schmuck alle 6 Monate zur gründlichen Reinigung aus der Haut genommen wird. Bei dieser Gelegenheit sollte ebenfalls der Stichkanal mit klarem Wasser von eventuellem Sekret o.ä. befreit werden. Diese „Reinigung“ sollte regelmäßig durchgeführt werden, da es sonst auch bei ausgeheilten Piercings zu Entzündungen und Komplikationen kommen kann.

Operationen!

Was tun wenn Du operiert wirst. Halb so schlimm, es gibt noch immer die Möglichkeit den Schmuck vorübergehend gegen PTFE- Schmuck (Kunststoff) aus zu tauschen so fern es der operative Eingriff oder der Arzt dies zulassen. Diese kannst Du selbst machen oder zu uns kommen wir stehen Dir auch hier gerne zur Verfügung.

Schmuckwechsel!

Selbstverständlich wechseln wir Deinen Piercingschmuck. Solltest Du ihn aber selber wechseln, beachte bitte folgendes:

Zum wechseln den Schmuck öffnen, anschließend die Einstichstellen gut reinigen und mit einer Heilsalbe (z.B. Bepanthen, Piercingalbe) bestreichen. Den Schmuck herausnehmen und nun den neuen Schmuck ebenfalls mit der Heilsalbe bestreichen. Beim Einsetzen des neuen Schmuckstückes sollte dies durch den Stichkanal gleiten können. Solltest Du dickeren Schmuck einsetzen möchten, ist ein auf dehnen des Stichkanals unabdingbar. Frage einfach das Toro Bravo Team, auch hier stehen wir Dir mit unserer Erfahrung zur Seite.

Schmuck verloren!

Alle Piercings haben die Eigenschaft weniger Stunden, nach Schmuckentfernung, so zu schrumpfen, dass der Schmuck nicht wieder eingesetzt werden kann. Bitte beachtet, dass auch völlig ausgeheilte Piercings nur wenige Tage ohne Schmuck bleiben können, denn auch diese Stichkanäle schließen sich. Solltest Du also Dein Piercing verlieren, komm bitte ins Toro Bravo Tattoo & Piercingstudio und wir setzen Dir neuen Schmuck ein.

Entfernung des Piercings!

Solltest Du dich entscheiden, Dein Piercing heraus zu nehmen, so desinfiziere bitte den Stichkanal nach dem Entfernen des Schmuckes sehr sorgfältig.

Hinweis!

Wir verweisen darauf, dass wir ausschließlich Schmuck aus Titan Grad 1 und 2, oder PTFE verwenden. Dies garantiert Allergiefreiheit.

Hygiene!

Um Dir einwandfreie Hygienische Voraussetzungen zu garantieren, unterziehen wir uns einer regelmäßigen vierteljährlichen Kontrolle des Gesundheitsamtes. Wir arbeiten nach den neusten vorgeschriebenen Hygienestandarts und nehmen die Hygiene sehr ernst. Dies beweisen uns unsere zufriedenen und immer wiederkehrenden Stammkunden!

Selbstverständlich stehen wir Dir für weitere Fragen persönlich zur Verfügung.